

An die Bezirksvorsteherin des 18. Bezirks

Betrifft: Kosten im Zusammenhang mit der Werbeaktion für ermäßigte Karten der Volksoper

Der unterfertigte Bezirksrat stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung für Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 24.9.2020 an Frau Bezirksvorsteherin Nossek folgende

Anfrage

- (1) Sind im Zusammenhang mit den ermäßigten Karten für die Volksoper um € 15,- Kosten für den Bezirk Währing verbunden?
- (2) falls die Frage 1 mit „Ja“ beantwortet wird - wie hoch sind diese Kosten?
- (3) falls die Frage 1 mit „Ja“ beantwortet wird - aus welcher Budgetposition werden diese Kosten entrichtet?
- (4) falls die Frage 1 mit „Ja“ beantwortet wird - warum wurden die anderen Fraktionen darüber nicht unterrichtet?
- (5) wie hoch waren die Kosten der entsprechenden Bürgerinformation?
- (6) falls die Frage 1 mit „Nein“ beantwortet wird – wieso werden mit Bezirksmitteln Kulturveranstaltungen der Volksoper „als gemeinsame Aktion“ beworben?

Begründung:

Die Anfrage steht im öffentlichen Interesse.

Mittels einer schriftlichen Bürgerinformation wurden die Währingerinnen und Währinger von Frau BV Nossek darüber informiert, dass der Bezirk gemeinsam mit der Volksoper „*ein ganz besonderes musikalisches Angebot für Sie* (gemeint die Bürger) *zusammengestellt hat*“. Informiert wird über ermäßigte Karten um €15,-- für eine Volksoper-Vorstellung. Da damit der Eindruck einer gemeinsamen Aktion der Volksoper mit dem Bezirk erweckt wird, stellt sich die Frage, welche Kosten für den Bezirk damit verbunden sind.